


Marktgemeinde ALLAND, Bez. Baden, N.Ö.

2534 Alland, Hauptstraße 176

 02258/2245 Fax: 02258/2424 Mail: gemeindeamt@alland.gv.at

Protokoll-Nr.
4/2023

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche SITZUNG des GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 26. September 2023 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Alland.

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 19:18 Uhr

Die Einladung zur öffentlichen Sitzung erfolgte am 21. September 2023 per E-Mail und Kurrende.

ANWESEND WAREN:

BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck (ÖVP)

VBGM Ing. Gregor Burger (ÖVP)

GR Rainer Andermann (SPÖUBA)

GR Erika Grasel (ÖVP)

GfGR Hannes Hofstätter (SPÖUBA)

GR Maria Jakob (ÖVP)

GR Karl Kolbe (SPÖUBA)

GR Thomas Kropik (ÖVP)

GR Stefan Loidl (ÖVP)

GR Bernhard Nagl (SPÖUBA)

GR Mag. Tibor Pásztory (ÖVP)

GfGR Martin Rapold (ÖVP)

GR Ing. Karl Weintögl (SPÖUBA)

GR Ing. Markus Westymayer (SPÖUBA)

ENTSCHULDIGT WAREN:

GfGR Mag. (FH) Ing. Christian Bonfert (ÖVP)

GR Elisabeth Dollensky (ALL)

GR Dipl.-Ing. Erwin Dollensky (ALL)

GfGR M.A. M.Sc. Armin Franz Grasel (ÖVP)

GR Mag. Andrea Maria Mayer (ÖVP)

GR Leopold Ottersböck (ÖVP)

GR Ing. Leopold Schagl (ÖVP)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Amtsleiter Dipl.-Ing. Andreas Fischer (Schriftführer)

Bürgermeister DI Ludwig Köck begrüßt die Gemeinderäte und alle Zuhörer. Zur Sitzung entschuldigt haben sich die geschäftsführenden Gemeinderäte Mag. (FH) Ing. Christian Bonfert und M.A. M.Sc. Armin Grasel sowie die Gemeinderäte Elisabeth Dollensky, Dipl.-Ing. Erwin Dollensky, Mag. Andrea Mayer, Leopold Ottersböck und Ing. Leopold Schagl. Der Bürgermeister stellt mit insgesamt 14 anwesenden (von 21) Gemeinderäten die Beschlussfähigkeit fest, vgl. § 48 NÖ Gemeindeordnung.

So heißt es:

(1) Der Gemeinderat ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel seiner Mitglieder zur Zeit der Beschlussfassung anwesend sind.

In diesem Zusammenhang wird seitens der Gemeindeführung auch auf die umlaufbeschlussrelevanten Regelungen der NÖ Gemeindeordnung verwiesen. Mit dem Ende der Covid-Ausnahmebestimmungen (NÖ Covid-19-Gesetz) sind in der aktuell geltenden NÖ Gemeindeordnung nur mehr für den Gemeindevorstand besondere Bestimmungen (§ 56) mit der Möglichkeit für Umlaufbeschlüsse (für die Dauer außergewöhnlicher Verhältnisse (§ 44 Abs. 4)) festgelegt.

Das Protokoll dieser Sitzung als auch die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 19. September 2023 sollen in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Genehmigung gelangen.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ist rechtzeitig ergangen, ist gibt keine Fragen oder weiteren Anträge dazu:

TAGESORDNUNG

1 A21, Lärmschutz Hochgasse, Mitfinanzierungsvereinbarung mit der ASFINAG Bau Management GmbH (siehe auch Anlage/Korrespondenz mit Dipl.-HTL-Ing. Karl Zeilinger)

Bürgermeister Köck erklärt, dass er dem Ersuchen des Gemeinderates nach der letzten Sitzung vom 19. September 2023 (vgl. TOP 6) umgehend nachgekommen sei. Seitens des im TOP genannten Ansprechpartners der ASFINAG wurde am 20. September 2023 sodann schriftlich entgegnet, dass die betreffenden Vorlagen solcher Vereinbarungen österreichweit gelten und in dieser Form von der Rechtsabteilung der ASFINAG freigegeben worden sind. Ob die seitens des Gemeinderates in Frage gestellten Passagen (vgl. 4.1. und 4.3.2) nach 25 bis 30 Jahren schlagend würden bzw. wie dann die betreffenden Richtlinien aussehen, könne aktuell niemand sagen. Der Bürgermeister ersucht diese Stellungnahme auch im Protokoll beizulegen (Anlage A).

GfGR Martin Rapold äußert, wie bereits in der letzten GR-Sitzung vom 19. September 2023 (TOP 6) seine dahingehenden Bedenken und ersucht auch das im Protokoll zu vermerken. Die Gemeinde verpflichtet sich mit der Annahme des seitens der ASFINAG vorgelegten Vereinbarungsentwurfes auch zukünftig, hierfür anfallende Kosten zu übernehmen. Der darin vereinbarte Zuschuss der Gemeinde werde nicht von den geschätzten Gesamtprojektkosten (1.952.000,00 €) berechnet, sondern von den tatsächlichen. Es bleibe daher für alle Beteiligten zu hoffen, dass es in Zeiten wie diesen keine dahingehenden Kostenüberschreitungen gibt. Das größte Risiko bringe die Regelung in Punkt 4.1. mit sich, wonach der %-Satz/Kostenanteil der Gemeinde (*für künftige tatsächlich anfallenden Kosten für die bauliche Erhaltung sowie für eine künftig erforderliche Wiedererrichtung oder Änderung, insbesondere Anpassung an technische Standards*) auf Basis der zukünftig geltenden Dienstanweisung der ASFINAG neu zu ermitteln wäre. Darum hätte man vor allem diesen Punkt gerne gestrichen. Bei Punkt 5 des vorliegenden Entwurfes soll der bereits urgierte Verweisungsfehler (es muss heißen Punkt 4.1 statt 3.1.) vor der Unterfertigung noch geändert werden.

GfGR Rapold erklärt abschließend, dass er trotz der geäußerten Bedenken für die Annahme der Vereinbarung stimmen werde.

GR Ing. Karl Weintögl verliest im Anschluss daran eine Stellungnahme vom Verein Bürgerinitiative für Autobahnlärmschutz in Alland (Anlage B). GfGR Hannes Hofstätter spricht sich daraufhin ebenfalls für die Annahme der vorliegenden Vereinbarung aus. Trotz der auch für ihn nachvollziehbaren Bedenken müsse die Gewährleistung von Lebensqualität in Alland für die zahlreich betroffenen MitbürgerInnen im Vordergrund stehen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr dazu gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, der vorliegenden Vereinbarung zuzustimmen.

Beschluss:



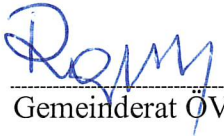


Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Entwurf der Mitfinanzierungsvereinbarung einstimmig zu.

ÖVP	dafür	8	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0

Bürgermeister Köck bedankt sich bei den Zuhörern der öffentlichen Sitzung für ihr Kommen. Danach wird die Sitzung von ihm geschlossen.

Sitzungsende: 19:18 Uhr

Das Sitzungsprotokoll mit allen öffentlichen Tagesordnungspunkten wurde in der Sitzung am 23.10.2023 genehmigt.

 ----- Bürgermeister	 ----- Schriftführer	
 ----- Gemeinderat ÖVP	 ----- Gemeinderat SPÖUBA	 ----- Gemeinderat ALL